

START-UP

Reha Buddy: Digitalisierte Rehabilitation

Ein lädiertes Bein während der Reha nur zur Hälfte zu belasten, geht entweder nach Gefühl oder präzise über Drucksensoren in der Schuheinlage. Zweiteres ist wesentlich präziser und lässt sich in Kombi mit dem Smartphone sogar bis zur Aufzeichnung des Gangbildes einsetzen.

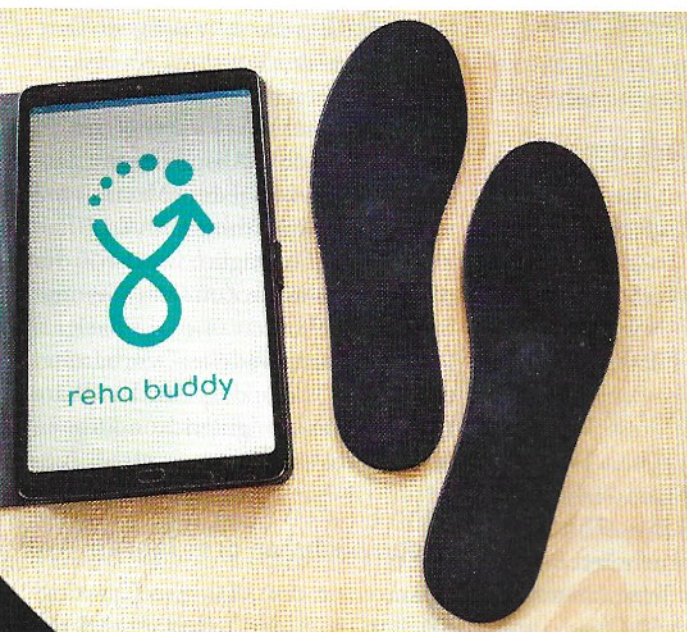
Das 2019 gegründete Wiener Start-up befasst sich mit dem Aufzeichnen von Bewegungen, die Rehapatienten nach einem Unfall machen (müssen bzw. dürfen). Die Vision von CEO Harald Jagoš: „Ziel ist eine individuell angepasste Therapie sowie die Entlastung der Physiotherapeuten in Kliniken.“ Denn die Dokumentation von Therapien frisst in der Praxis viel Zeit des teuren Personals.

Schaffen will Reha Buddy das mit einer eigens entwickelten Smartphone-App, die via Bluetooth mit der sensorbestückten Einlegesohle im Schuh verbunden ist und alle Bewegungen mittrakt. „Verlagert ein Patient etwa zu viel Gewicht auf eine Körperhälfte, ertönt ein Alarm“, erklärt Jagoš. Üblicherweise läuft solch eine Ganganalyse über 300.000 Euro teure Geräte mit High-Speed-Kamera ab, mit denen aber nicht jede Klinik ausgestattet ist.

Eine andere und einfachere Variante von Reha Buddy ist, das Smartphone per Bauchgurt umzuschlappen und die im Gerät serienmäßig verbauten Sensoren Bewegung und Strecke aufzeichnen zu lassen. Das reicht für typische Therapiemuster, wo gemessen wird, wie weit ein Patient in sechs Minuten marschieren kann. Diese Anwendung dient Physiotherapeuten, die mehr Patienten auf einmal behandeln und therapieren können, da die Dokumentation automatisch erfolgt. Derzeit läuft ein Pilotprojekt in einer österreichischen Klinik mit Orthopädie-schwerpunkt.

Doch nicht nur Krankenhäuser sind mögliches Einsatzgebiet von Reha Buddy. Künftig soll es auch eine B2C-Lösung geben. Entlassene Reha-Patienten werden ihre Trainingsfortschritte daheim aufzeichnen und zu den Terminen mit Therapeuten mitbringen. Ebenso dient es der eigenen Kontrolle und Motivation, verschriebene Übungen auch in den eigenen vier Wänden zu machen.

Reha Buddy (rehabuddy.at) hat das universitäre Inkubator-Programm Inits absolviert und eine AWS-Preseed-Finanzierung in der Höhe von 200.000 Euro erhalten. Weitere 600.000 Euro sind zugesagt.



Mit der Reha-Buddy-App, in Kombination mit sensorbestückten Schuheinlagen, lässt sich das Gangbild auf Tablet oder Smartphone aufzeichnen

AWARD

Living Standards Award: Standards auf der Bühne

Austrian Standards, die österreichische Organisation für Standardisierung und Innovation, sucht Projekte, bei denen Standards eine Schlüsselrolle einnehmen.

Einreichen können Unternehmen, Organisationen, Forschungseinrichtungen, Start-ups und auch Einzelpersonen sowohl mit Projekten, als auch mit Produkten. Gesucht werden Best-Practice-Beispiele in drei Kategorien: „Enabling Solutions“, „Reaching International Markets“ und „Developing Future Technology“. Eine internationale Jury bewertet die Einreichungen.

Die Gewinner haben die Chance, Teil der „Community of Excellence“ zu werden, zu der bereits zahlreiche Unternehmen, Verwaltungsorganisationen, Forschungseinrichtungen und Start-ups gehören.

Preisträger im Vorjahr war unter anderem der österreichische Weltmarktführer für Schnuller und Babyartikel MAM (alle Weltmarktführer finden Sie in der Juli-August-Ausgabe des GEWINN ab der Seite 57, GEWINN-Abonnenten können den Artikel auch über das Online-Artikelarchiv auf gewinn.com, Bereich „Mein GEWINN“, gratis downloaden).

Einreichung bis 30. September 2020 unter austrian-standards.at/award

EVENT

Mit GEWINN günstiger zum JW Summit

Von 25. bis 26. September 2020 findet der Summit der Jungen Wirtschaft (JW) in der Arena Nova in Wiener Neustadt statt.

Besucher erhalten mit dem Rabattcode „GEWINN2020“ ermäßigte Tickets. So kostet etwa ein Early-Bird-Ticket nur 99 statt 149 Euro.

Mehr unter jwsummit.at